



SUEDOSTLINK+

# Bundesfachplanung auf der Zielgeraden

## Inhalt der Anträge

Wo soll die Gleichstromverbindung SuedOstLink+ verlaufen? Der Antwort auf diese Frage kommt Vorhabenträger 50Hertz diesen Sommer ein Stück näher. Mitte bzw. Ende Juli gibt 50Hertz die finalen Unterlagen auf Bundesfachplanung bei der Bundesnetzagentur ab. Ziel der Bundesfachplanung ist die Festlegung eines 1.000 Meter breiten Korridors zwischen Suchraum Klein Rogahn und Landkreis Börde. Für die vorliegenden, finalen Unterlagen hat 50Hertz den Planungsraum in zwei Abschnitte aufgeteilt. Der Übergang liegt etwa auf Höhe von Salzwedel. Die Bildung dieser Abschnitte wurde vorgenommen, um für Genehmigungsbehörde, Vorhabenträger und vor allem die Öffentlichkeit die Komplexität der Unterlagen zu reduzieren. Die einzureichenden Unterlagen umfassen u. a. eine Raumverträglichkeitsstudie, eine Strategische Umweltprüfung und eine genaue Betrachtung der sonstigen öffentlichen

und privaten Belange. Zudem betrachtet wurden u. a. Gewässerverläufe sowie Überschwemmungs- und Hochwassergebiete, zu querende Infrastrukturen wie Autobahnen und Bahnstrecken, Solar- und Windparks und geologische Risiken. Auf Basis der Untersuchungen wurden die sinnvoll möglichen Korridorverläufe bewertet und verglichen. Im Ergebnis wurde der aus Sicht von 50Hertz am besten geeignete Verlauf, der sogenannte Vorschlagskorridor, festgelegt. Weiterhin Teil des Antrags sind auch Alternativen. Der Vergleich verläuft zweistufig: Im ersten Schritt werden kleinräumige Alternativen miteinander verglichen, bis sich wenige durchgehende Korridorstränge ergeben. Im zweiten Schritt werden diese Korridorstränge gegenübergestellt. Das Ergebnis sind Vorschlagskorridor und Alternativen. Die Verläufe finden Sie auf den Seiten 2/3 dieser Broschüre.

## Was ist der SuedOstLink+?

Der SuedOstLink+ ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Suchraum Klein Rogahn westlich von Schwerin in Mecklenburg-Vorpommern und dem Landkreis Börde in Sachsen-Anhalt. Die Leitung wird als Erdkabel realisiert und ist eine Erweiterung und Verlängerung des SuedOstLinks, in dessen bereits feststehendem Korridor der SuedOstLink+ im Landkreis Börde in Sachsen-Anhalt mündet.



## Bleiben Sie auf dem Laufenden, und bringen Sie sich ein!

- Ein Newsletter versorgt immer dann mit Informationen, wenn etwas Neues im Projekt passiert. Anmeldung über die Projektwebseite unter [50hertz.com/SuedOstLinkplus/newsletter](https://50hertz.com/SuedOstLinkplus/newsletter) oder direkt über diesen QR-Code.
- Aktuelle Informationen zum Planungsstand des Projekts und den Kontakt zum Vorhaben bietet die Projektwebseite unter [50hertz.com/SuedOstLinkplus](https://50hertz.com/SuedOstLinkplus)
- Ein kostenfreies **Bürger\*innentelefon** unter **0800 5895 2472** steht montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr zur Verfügung. Wir stehen Ihnen als Vorhabenträger bei Fragen gerne zur Verfügung.



## Über 50Hertz

50Hertz betreibt das Stromübertragungsnetz im Norden und Osten Deutschlands und baut es für die Energiewende bedarfsgerecht aus. Unser Höchstspannungsnetz hat eine Stromkreislänge von über 10.600 Kilometern – das ist die Entfernung von Berlin nach Rio de Janeiro. Das 50Hertz-Netzgebiet umfasst die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. In diesen Regionen sichert 50Hertz mit rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um die Uhr die Stromversorgung von 18 Millionen Menschen. 50Hertz ist führend bei der sicheren Integration Erneuerbarer Energien: Bis zum Jahr 2032 wollen wir 100 Prozent Erneuerbare Energien sicher in Netz und System integrieren. Anteilseigner von 50Hertz sind die börsennotierte belgische Holding Elia Group (80 Prozent) und die KfW Bankengruppe mit 20 Prozent. Als europäischer Übertragungsnetzbetreiber ist 50Hertz Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E.

## Ein Vorhaben – zwei Abschnitte

Das Genehmigungsverfahren für den SuedOstLink+ wird in zwei unterschiedlichen Abschnitten geführt. Genehmigungsabschnitt E führt von Suchraum Klein Rogahn in den Raum Salzwedel / Arendsee / Seehausen; Genehmigungsabschnitt F führt wiederum aus dem Raum Salzwedel / Arendsee / Seehausen in den Landkreis Börde. Für jeden Abschnitt reicht 50Hertz jeweils die finalen Unterlagen auf Bundesfachplanung (nach § 8 Netzausbaubeschleunigungsgesetz) bei der Bundesnetzagentur ein.

## Wie und wo kann man sich beteiligen?

Erklärt die Bundesnetzagentur (BNetzA) die eingereichten Unterlagen für vollständig, folgt die formelle Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Behörde. Für Abschnitt F ab voraussichtlich Mitte August, für Abschnitt E ab voraussichtlich Anfang September. Unter [netzausbau.de](https://www.netzausbau.de) werden die Unterlagen dann abrufbar sein, und zwar mit der Kennung „BBPI Vorhaben Nr. 5a, nördlicher Bestandteil“. Während dieser Zeit und einen weiteren Monat lang sind Verwaltungen, Verbände sowie Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich mit Stellungnahmen und Einwendungen an die BNetzA am Verfahren zu beteiligen. Nach Prüfung der eingegangenen Hinweise organisiert die BNetzA einen Erörterungstermin. Auf Basis dieser Erkenntnisse wägt die Behörde dann ab und trifft für die beiden Abschnitte E und F des SuedOstLink+ die Entscheidung zur Bundesfachplanung. Dann steht der 1.000 Meter breite Korridor fest, der den Suchraum Klein Rogahn mit dem Landkreis Börde verbindet. Das anschließende Planfeststellungsverfahren sucht dann im Korridor nach dem genauen Verlauf der Erdkabeltrasse. Hierfür wird es Anfang 2025 eine umfangreiche frühe Öffentlichkeitsbeteiligung durch 50Hertz geben.

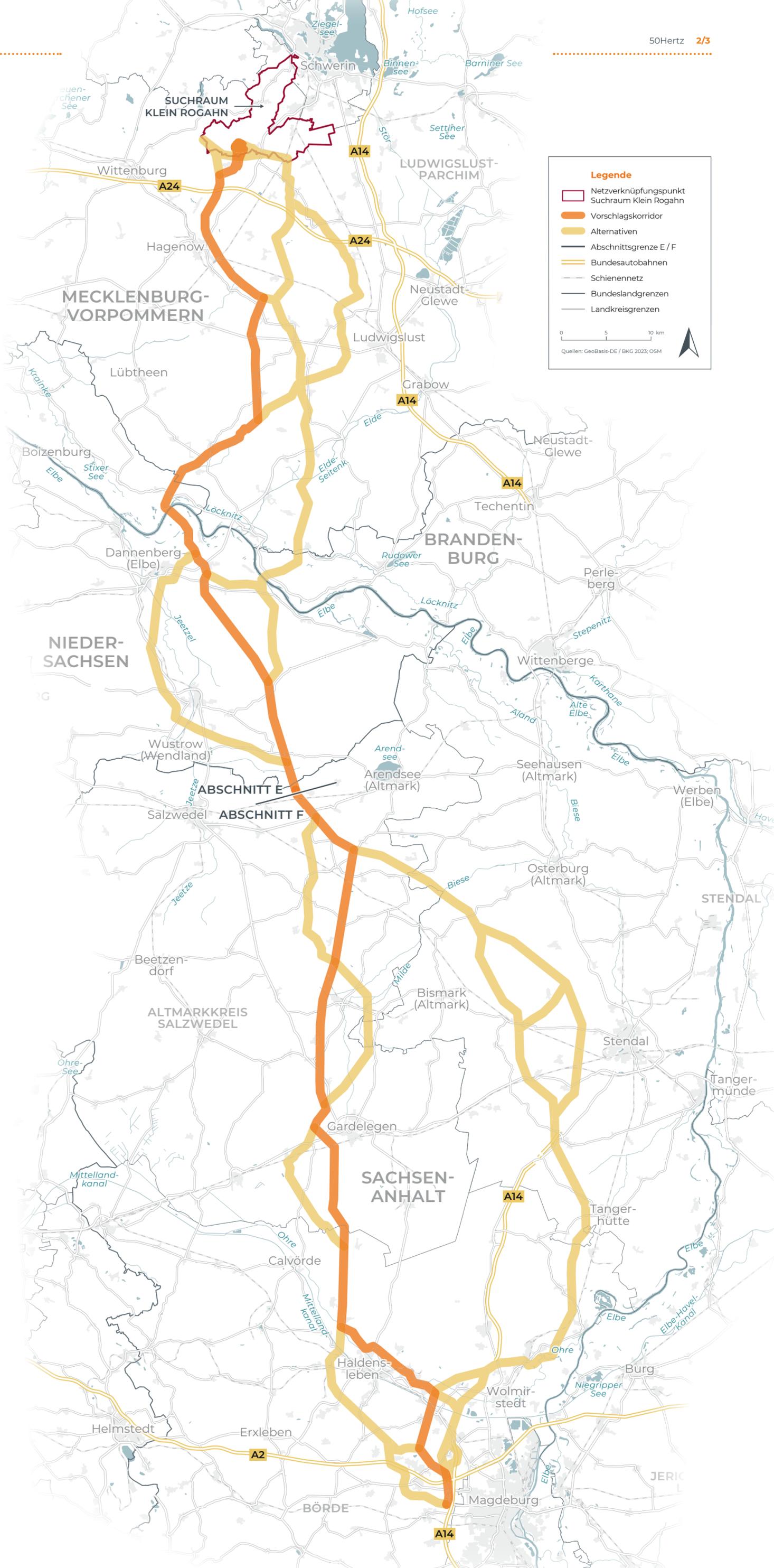


### ÜBERBLICK UND VORAUSSICHTLICHER ZEITPLAN

- **Anfang 2022:** 50Hertz beginnt mit den Planungen für den SuedOstLink+.
- **Sommer 2022:** 50Hertz diskutiert Entwurfsplanung mit der Öffentlichkeit und holt Hinweise ein.
- **Dezember 2022:** 50Hertz reicht formell den Antrag auf Bundesfachplanung (nach § 6 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG)) bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) ein.
- **Januar – Februar 2023:** BNetzA legt den Antrag nach § 6 NABEG aus und sammelt Hinweise bei einer Antragskonferenz.
- **Mai 2023:** BNetzA veröffentlicht Untersuchungsrahmen.
- **Juli 2024:** 50Hertz reicht finale Unterlagen (nach § 8 NABEG) für Bundesfachplanung für die beiden Abschnitte E und F bei der BNetzA ein.

### Weitere Schritte im Verfahren

- BNetzA legt Unterlagen für Stellungnahmen und Einwendungen aus und lädt anschließend Träger öffentlicher Belange und Öffentlichkeit zum Erörterungstermin ein.
- BNetzA fasst Entscheidung zur Bundesfachplanung und legt den Korridorverlauf verbindlich fest.
- 50Hertz stellt Anträge auf Planfeststellung (nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz) zur Ermittlung eines konkreten Leitungsverlaufs (der Trasse) im festgelegten Korridor.
- **Voraussichtlich 2027:** BNetzA erlässt Planfeststellungsbeschluss und legt damit den genauen Trassenverlauf fest.
- **Voraussichtlich 2028:** Baubeginn
- **Voraussichtlich 2030:** Fertigstellung und Inbetriebnahme





## Wie wird der SuedOstLink+ realisiert?

Der SuedOstLink+ ist eine Erdkabelleitung. Verlegt werden die Erdkabel in der Regel in offener Bauweise, das heißt, ein Kabelgraben wird ausgehoben, Schutzrohre werden hineingelegt und der Graben wieder zugeschüttet. Die Kabel werden später in die Schutzrohre eingezogen. Die Mindest-Überdeckung der Kabel liegt bei 1,3 Meter. Geschützt werden die Kabel gegen versehentliche Beschädigung durch Warnband und/oder Platten. Bedingt durch die auch beim Schwerlasttransport begrenzte Zuladung können zwischen 800 und 2.000 Meter Kabel am Stück verlegt werden. Die einzelnen Kabelabschnitte werden mit sogenannten Muffen verbunden. Diese Muffen sind nach Verfüllen des Grabens nicht mehr sichtbar und bedeuten auch keine betrieblichen Einschränkungen für die Landwirtschaft. Nur bei rund jeder dritten Muffe wird ein Schaltschrank benötigt, um die Muffen zu erden.

## Genehmigungsverfahren wird beschleunigt

Der Klimawandel bedroht unsere Lebensgrundlagen. Deshalb soll die Energiewende helfen, unseren Strom so CO<sub>2</sub>-neutral wie möglich zu erzeugen. Hierfür braucht es Höchstspannungsnetze wie den SuedOstLink+ zum Transport der erneuerbar erzeugten Energie – vor allem von Nord- nach Süddeutschland.

Um den Netzausbau zu beschleunigen, haben Europäische Union und der deutsche Gesetz-

geber verschiedene Maßnahmen erlassen, die sich auch auf den SuedOstLink+ auswirken. Die dem aktuellen Genehmigungsschritt Bundesfachplanung folgende Planfeststellung wird beschleunigt. Der Ablauf des Genehmigungsverfahrens wurde angepasst. Das diesen Ablauf bestimmende Netzausbaubeschleunigungsgesetz wurde novelliert. Für die Planfeststellung wird nunmehr nur noch ein Antrag benötigt, der in § 21 des Gesetzes beschrieben

ist. 50Hertz wird mit Abgabe der Anträge auf Bundesfachplanung (nach § 8 des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes) mit der Erarbeitung der Planfeststellungsanträge beginnen. Eine umfangreiche frühe Öffentlichkeitsbeteiligung wird sicherstellen, dass alle Interessen schon ganz zu Beginn der Planungen für den Verlauf der Trasse in das Projekt eingebracht werden können.



## 50Hertz vor Ort – Voruntersuchungen stehen an

Um innerhalb der möglichen Korridore Aufschluss darüber zu erhalten, wo die beiden Erdkabel am besten verlaufen könnten, beginnen schon jetzt Voruntersuchungen. Das spart Zeit und hilft dem Projektteam mit wichtigen Erkenntnissen für die weitere Arbeit. Dazu zählen unter anderem Kartierungen von Flora und Fauna, engmaschige Baugrunduntersuchungen, Kampfmittelsondierungen und archäologische Prospektion. Grundstückseigentümer und Pächter werden hierfür von 50Hertz und den beauftragten Dienstleistern informiert und angesprochen. Die Maßnahmen werden zudem rechtzeitig über Anzeigen in Amtsblättern bzw. geeigneten Publikationen ortsüblich bekanntgemacht.

**Die Baugrunduntersuchungen und die Kampfmittelsondierungen erklären wir in kleinen Filmen:**



50hertz.com/  
SuedOstLinkplus/BGU



50hertz.com/  
SuedOstLinkplus/UXO



### Impressum

Herausgeber: 50Hertz Transmission GmbH  
Heidestraße 2 | 10557 Berlin  
T +49 30 5150 0 | netzausbau@50hertz.com  
[50hertz.com](http://50hertz.com)

Fotos: 50Hertz, Jan Pauls  
Realisation: Goodnews GmbH

Klimaneutral produziert

